



Alkydgrund

Technisches Merkblatt

erstellt am 20.01.2015

Seite 1/2

Einsatzbereich

Grundierung und Zwischenanstrich für Innen & Außen. Als Untergrund eignet sich Holz, angeschliffene Altlacke und Eisen. Besonders für den Einsatz bei Renovierungen und Zargenlackierungen geeignet. Aufgrund der schnellen Trocknung, guter Standfestigkeit, aktivem Korrosionsschutz und ausgezeichneter Haftung universell geeignet. Für verzinkte Metalluntergründe wird AC Unigrund (Acyl-Lösungsmittelbasis) empfohlen.

Eigenschaften

- hohe Füllkraft und guter Verlauf
- Aromatenfrei
- einfache Verarbeitung, universell (Holz + Eisen) einsetzbar
- hohe Deckkraft und sehr gute Kantenabdeckung
- schnelle An- und Durchtrocknung
- ausgezeichnete Haftung auf Eisen, Stahl etc..
- nach 48 Std. 2K überlackierbar
- entspricht VOC 2010, zusätzliche Verdünnung bis max. 10% möglich

Anwendung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fett-, staub-, und rostfrei sein. Tragfähige Altanstriche müssen auf ausreichende Haftfestigkeit überprüft, ev. angeschliffen und entstaubt werden. Wenn der Altanstrich schlecht haftet (Gitterschnitt), muß dieser entfernt werden.

Auf neuen Holzteilen:

Als erster Anstrich empfiehlt sich in den meisten Fällen eine Imprägnierung mit Oxytan Holzimprägniergrund (vor allem bei heimischen Nadelhölzern).

Danach 1-2x AC-Alkydgrund, unverdünnt (oder mit max. 10% KH-Verdünnung) streichen, rollen oder spritzen. Die Holzrestfeuchte darf bei allen Hölzern max. 12% betragen!

Die vollständig ausgehärtete Grundsicht mit Decklacken auf Lösungsmittelbasis beschichten (z.B.: Winarol KH-Lack, A3-S, Fensterlack etc...)

Achtung: Viele Tropenhölzer enthalten trocknungsverzögernde Inhaltsstoffe. Im Zweifelsfall empfehlen wir einen Probeanstrich. Gegebenenfalls müssen die Hölzer mit Nitroverdünnung ausgewaschen und getrocknet werden.

Für die Renovierung von alten Holzbauteilen oder die Fensterbeschichtung empfehlen wir A-Fenstergrund.

Auf Eisen

1-2x mit AC-Alkydgrund unverdünnt streichen, rollen oder spritzen (Hochdruck oder Airless).

Als Schlussanstrich 1-2x überlackieren. (z.B.: Winarol KH-Lack, GelDur Maschinen u. Heizkörperlack - vergilbungsfrei etc..)

Bei Renovierungen

Festhaftende Altanstriche gut anschleifen, reinigen und anschließend 1-2x mit Alkydgrund grundieren.
Nicht festhaftende Altanstriche (auch Dickschichtlasuren) müssen komplett abgeschliffen werden.
Wasserverdünnbare und thermoplastische Altanstriche sollen gründlich abgebeizt werden.

Fehlstellen mit Kunstharz-Spachtelkitt oder PE-Kitt ausbessern.

Bei Außenanwendungen so wenig wie möglich ausspachteln, vorzugsweise mit 2K PE Spachtelkitt

Trocknung

Staubtrocken nach ca. 2 Std.

Die Werte beziehen sich auf 20°C und ca. 60% rel. Luftfeuchte.

Griffest nach 3-5 Std.

Überarbeitbar nach ca. 10 Std.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	6,5 – 8,5 m ² /kg
Verbrauch:	120 - 150 g/m ² bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,35-1,44 g/cm ³ (je nach Farbton)
Auftrag	streichen, rollen oder spritzen
Verdünnung	mit bis zu 10% Terpentinersatz oder KH-Verdünnung.
Glanzgrad	matt
Rohstoffbasis	modifizierte Alkydharze
Pigmentbasis	Titandioxid (Rutil) und Füllstoffe
Farbtöne	weiß oder bunt nach all-color MIX PG1 pastell, PG2 Vollton
Packungsgröße	in 1 kg, 5 kg oder 15 kg Metalleimer.
Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen.
Werkzeugreinigung	Terpentinersatz oder Kunstharzverdünnung sofort nach Gebrauch.
VOC Gehalt:	Unterkategorie: Einkomponenten Speziallacke (Kat. A/i) Grenzwert (ab 1.1.10) 500 g/l. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 393 g/l.